

An die Medienschaffenden

**25. November 2022**

### **Postulat „Vollzug bei erdverlegten Fernwärmeleitungen sicherstellen»**

Gemäss einer Medienmitteilung vom Oktober 2022 will ewl in den nächsten Jahren über eine Milliarde Franken in erneuerbare Energien investieren, einen grossen Teil davon in See-Energie und Fernwärme. Hierzu werden auf dem Gebiet der Stadt Luzern viele Kilometer Fernwärmeleitungen verlegt werden. Einmal verlegt, verbleiben die Leitungen während Jahrzehnten im Boden und transportieren, je nach Einsatzzweck, warmes bzw. heisses Wasser. Den langen Transportleitungen ist immanent, dass sie zu kontinuierlichen Energieverlusten führen. Um diese unerwünschten Verluste zu minimieren, sind angemessene Wärmedämmungen bei den Fernwärmeleitungen unverzichtbar. Ungenügend wärmegedämmte Leitungen führen dauerhaft zu Wärme- bzw. Energieverlusten.

Gemäss einem von der Arbeitsgruppe MuKE n im Mai 2020 publizierten Faktenblatt (<https://www.endk.ch/de/fachleute-1/fachinformationen>) sind auf dem Markt verschiedene Produkte von bekannten Herstellern auf dem Markt, welche die im Kanton Luzern geltenden Vorschriften an die Wärmedämmung nicht erfüllen. Der Einsatz derartiger Rohre hat einen erhöhten Energieverlust zur Folge. Aus Sicht der Unterzeichnenden ist vital, dass alle in der Stadt Luzern verlegten Rohre die Vorschriften vollständig erfüllen. Hierzu ist ein angemessener Vollzug zwingend erforderlich, da bekannt ist, dass in der Vergangenheit Rohre verlegt wurden, welche die gesetzlichen Anforderungen nicht erfüllten.

Mittels Postulat bitten Rieska Dommann (FDP) und Jules Gut (Glp) den Stadtrat zu prüfen, wie der Vollzug bei den erdverlegten Fernwärmeleitung zu organisieren ist, sodass eine angemessene Kontrolle jederzeit gewährleistet werden kann.

Weitere Auskünfte erteilen

Rieska Dommann

Jules Gut

Grossstadtrat FDP

Grossstadtrat GLP

079 582 91 81

078 676 12 06